

Fachdidaktisches Konzept der Fachkonferenzen evang. und kath. Religionslehre (KoKoRU 5-8)

Unterrichtsplan für den Jg 5

Selbstverständlich wird Bezug genommen auf die Kompetenzerwartung der Kernlehrpläne ev. und kath. Religionslehre

Ustd	Unterrichtsvorhaben	KoKoRU	Inhaltsfeld ev KLP	Inhaltsfeld kath KLP	Hinweis zum Fachlehrereinsatz
10-12 Ustd	Wer bin ich? Nachdenken über Grund und Sinn des eigenen Lebens Regeln für ein gutes Miteinander		IF 1 Menschliches Handeln in Freiheit und Verantwortung IF 7 Religion in Alltag und Kultur	IF 1 Menschsein in Freiheit und Verantwortung IF 7 Religion in einer pluralen Gesellschaft	
Herbstferien					
8 Ustd	Die Bibel als Sammlung von Glaubensaussagen – Begegnung mit einem besonderen Buch		IF 5 Zugänge zur Bibel IF 2 Die Frage nach Gott	IF 5 Bibel als Urkunde des Glaubens IF 2 Sprechen von und mit Gott	
8 Ustd	Krippe, Weihnachtsmann und Lichterglanz – warum und wie Menschen Weihnachten feiern		IF 2 Die Frage nach Gott IF 3 Jesus, der Christus IF 7 Religion in Alltag und Kultur	IF 2 Sprechen von und mit Gott IF 3 Jesus, der Christus IF 7 Religion in einer pluralen Gesellschaft	Vorbereitung des Weihnachtsgottes-dienstes
Weihnachtsferien					
14 Ustd	Ist Gott da und wer ist er eigentlich? Menschen erzählen von ihren Erfahrungen mit Gott		IF 2 Die Frage nach Gott IF 7 Religionen und Weltanschauungen im Dialog	IF 2 Sprechen von und mit Gott IF 7 Weltreligionen im Dialog	
Halbjahreswechsel					
18 Ustd	Zwischen Zweifel und Zuversicht – Auf Abraham berufen sich Judentum, Christentum und Islam		IF 2 Die Frage nach Gott IF 6 Religionen und Weltanschauungen im Dialog	IF 5 Bibel als Urkunde des Glaubens IF 6 Weltreligionen im Dialog	
Osterferien					

12 Ustd	Wie andere ihren Glauben leben: Jüdisches und muslimisches Leben – die Bedeutung heiliger Orte in Religionen		IF 6 IF 7	IF 6 IF 7	
8 Ustd	<i>Optional:</i> Wie kann ich mit Gott reden? Angst und Geborgenheit in Gebeten und Psalmen – Stille und Meditation		IF 2 IF 5	IF 2 IF 6	

Unterrichtsplan für den Jg 6

Selbstverständlich wird Bezug genommen auf die Kompetenzerwartung der Kernlehrpläne ev. und kath.

SW/Ustd	Unterrichtsvorhaben	KoKoRU	Inhaltsfeld ev KLP	Inhaltsfeld kath KLP	Hinweis zum Fachlehreinsatz
12 Ustd	Jesus wendet sich den Menschen zu vor dem Hintergrund seiner Zeit		IF 3 IF 5 IF 6	IF 3 IF 5 IF 6	
Herbstferien					
8 Ustd	Jesus erzählt in Gleichnissen – sein Handeln zwischen Ermutigung und Ärgernis		IF 3 IF 5 IF 2	IF 3 IF 5 IF 2	
8 Ustd	Die Anfänge der Kirche als christliche Gemeinschaft – das Evangelium breitet sich aus		IF 4 IF 5	IF 4 IF 5	
Weihnachtsferien					
16 Ustd	Christsein in einer Gemeinde – auch heute noch? Evangelisch sein, katholisch sein		IF 4 IF 7	IF 4 IF 2	Projekttag zum Thema Gemeinsamkeiten und Unterschiede Evangelisch/Katholisch

Halbjahreswechsel					
14 Ustd	Feste unterbrechen den Alltag – Die Frage nach der Bedeutung von Festen im Leben eines Menschen im Christentum, Judentum und dem Islam		IF 4 IF 7	IF 4 IF 7	
Osterferien					
16 Ustd	Die Schöpfung Gottes entdecken – Die Bewahrung der Schöpfung als Gottes Auftrag für den Menschen		IF 1 IF 5 IF 2	IF 1 IF 2 IF 5	
6 Ustd	<i>Optional:</i> Verantwortung für die Schöpfung und den Frieden: Umweltprojekte, Entwicklungshilfe, Friedensdienste, z.B. Franziskanermission		IF 1 IF 6 IF 7	IF 1 IF 6 IF 7	

Unterrichtsplan für den Jg 7

Selbstverständlich wird Bezug genommen auf die Kompetenzerwartung der Kernlehrpläne ev. und kath. Religionslehre

Ustd	Unterrichtsvorhaben	KoKoRU	Inhaltsfeld ev KLP	Inhaltsfeld kath KLP	Hinweis zum Fachlehrereinsatz
8 Ustd	Wie verhalte ich mich? Woran orientiere ich mich? Menschsein in der Spannung von Gelingen, Scheitern und Neuanfang		Menschliches Handeln in Freiheit und Verantwortung IF 1 Religion in Alltag und Kultur IF 7	Menschsein in Freiheit und Verantwortung IF 1 Religion in einer pluralen Gesellschaft IF 7	

Herbstferien					
10-12 Ustd	Sind Propheten heute noch Vorbilder? Prophetischer Protest und Visionen einer gerechten Welt		Die Frage nach Gott IF 2 Menschliches Handeln IF 1 Auseinandersetzung mit der Gottesfrage zwischen Bekenntnis, Indifferenz und Bestreitung	Menschliches Handeln in Freiheit und Verantwortung IF 1 Sprechen von Gott IF 2 Prophetisches Zeugnis. Die Gottes-frage zwischen Bekenntnis, Indifferenz und Infragestellung	
10-12 Ustd	Ich engagiere mich! Diakonisches Handeln als Kirche für andere Formen gelebten Glaubens (z.B. H.v. Bingen, E.v. Thüringen, H. Wichern)		Menschsein ...in Verantwortung IF 1 Kirche als Nachfolgegemeinschaft IF 4	Menschliches Handeln... in Verantwortung IF 1 Kirche und andere Formen religiöser Gemeinschaft IF 4	FL-Wechsel für 4 Wochen
Weihnachtsferien					
6 Ustd	Exodus - Eine Erzählung der Bibel als Glaubenserfahrung		Zugänge zur Bibel IF 5 Biblische Texte als gedeutete Glaubenserfahrung	Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens IF 5 Erzählung der Bibel als Ausdruck von Glaubenserfahrungen	
Halbjahreswechsel					
10-12 Ustd	Grundfrage nach der christlichen Botschaft Jesu Wirken in Wundern und biblischen Erzählungen		Jesus, der Christus IF 3 Zugänge zur Bibel IF 5 Biblische Texte als gedeutete Glaubense	Jesus, der Christus IF 3 Bibel als Ur-kunde des Glaubens IF 5 Erzählung der Bibel als Ausdruck von Glaubenserfahrungen	
Osterferien					
14 Ustd	Christliche Wurzeln im Judentum Den christlichen und jüdischen Alltag im Umfeld erkunden		Religionen und Weltanschauungen im Dialog IF 6 Glaube und Lebensgestaltung von Menschen jüdischen und christlichen Glaubens	Weltreligionen im Dialog IF 6 Judentum und Christentum im Dialog	
8 Ustd	<i>Optional:</i> Das Gewissen und seine Konflikte z.B. Ordensgemeinschaften als Protest; Amish-People		Religion in Alltag u. Kultur IF 7 Die Frage nach Gott IF 2 Fragwürdigkeit des Glaubens	Religion in einer pluralen Gesellschaft IF 7 Die Frage nach Gott IF 2 Auseinandersetzung mit der Gottes-frage zwischen Bekenntnis, Indifferenz und Bestreitung	

Unterrichtsplan für den Jg 8

Selbstverständlich wird Bezug genommen auf die Kompetenzerwartung der Kernlehrpläne ev. und kath.

SW/Ust	Unterrichtsvorhaben	KoKoRU	Inhaltsfeld ev KLP	Inhaltsfeld kath KLP	Hinweis zum Fachlehrer-einsatz
10 Ustd	Was heißt Jesus nachfolgen? Jesu Botschaft vom Reich Gottes in den Gleichnissen		IF 3 Jesus, der Christus Jesu Botschaft vom Reich Gottes IF 5 Menschliches Handeln in Freiheit und Verantwortung	Jesus, der Christus IF 3 Jesu Botschaft vom Reich Gottes	
Herbstferien					
12 Ustd	Was muss ich für meinen Glauben tun? Martin Luther und der Rechtfertigungsglaube		IF 2 Die Frage nach Gott Reformatorische Grundeinsichten als Grundlagen der Lebensgestaltung IF 5 Zugänge zur Bibel (ev. Tradition des Schriftprinzips)	Sprechen von und mit Gott IF 2 Die Gottesfrage zwischen Bekenntnis, Indifferenz und Infragestellung	
Weihnachtsferien					
8 Ustd	Spiegelt sich Glaube im Gebäude wieder? Kirchenarchitektur in konfessioneller Prägung im Umfeld, z. B. Reinoldikirche, Kölner Dom		Kirche und andere Formen religiöser Gemeinschaft IF 4 Kirche und religiöse Gemeinschaften im Wandel	Kirche als Nachfolgegemeinschaft IF 4 Kirche im Wandel angesichts zeitgeschichtlicher Entwicklungen Reformation - Ökumene	FL-Wechsel für 4 Wochen Alternativ: gemeinsames Projekt
Halbjahreswechsel					
16 Ustd	Wie Christen und Muslime ihren Glauben leben z. B. Grundlagen monotheistischer Religionen		Religionen und Weltanschauungen im Dialog IF 6 Weltbild und Lebensgestaltung in Religionen Religion in Alltag und Kultur IF 7 (Unterschiede in Alltag und Kultur durch unterschiedliche Religionen?)	Weltreligionen im Dialog IF 6 Christentum und Islam im Dialog	gemeinsames Projekt: Moscheebesuch
Osterferien					

12 Ustd	Schöpfungsgeschichten als Glaubenserzählungen		Die Frage nach Gott IF 2 Zugänge zur Bibel IF 5 Biblische Texte als gedeutete Glaubenserfahrung	Sprechen von und mit Gott IF 2 Bibel als Urkunde des Glaubens IF 5 Erzählungen der Bibel als Ausdruck von Glaubenserfahrungen Biblische Gottesbilder	
6 Ustd	<i>Optional:</i> Gott schuf den Menschen als Mann und Frau, Freundschaft, Liebe, Partnerschaft		Menschliches Handeln in Freiheit und Verantwortung IF 1 Leben in partnerschaftlichen Beziehungen Zugänge zur Bibel IF 5	Menschsein in Freiheit und Verantwortung IF 1 Die Verantwortung des Menschen für sich und andere aus christlicher Perspektive Bibel als Urkunde des Glaubens IF 5	

Legende:

Symbol	Bedeutung
	Konfessionell verbindend
	Konfessionell geprägt
	Konfessionell verschieden